



WIR MACHEN HOLZ STARK.

# Koranol<sup>®</sup>

# Holzbau Grund



## 1. Produktbeschreibung

<b>Produktart</b>	Lösemittelhaltiges Holzschutzöl. Zur Holzbehandlung gemäß den vorliegenden Hinweisen.
<b>Zulassungsnummer</b>	Z-58.1-1675
<b>Prüfprädikate</b>	P; Iv
<b>Allgem. bauaufsichtl. Zulassung</b>	Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin
<b>Güteüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Eberswalde
<b>Wirkstoffe</b>	100 g enthalten: 0,45 g Propiconazol 1,40 g IPBC 0,20 g Permethrin
<b>Schutzwirkung</b>	Schützt Holz vorbeugend vor Bläue, holzerstörenden Pilzen (Fäulnis) und Insekten (Hausbock, Holzwurm).
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• geruchsschwach durch Verwendung aromatenarmer Lösemittel</li><li>• nach Trocknung geruchlos</li><li>• verbessert Haltbarkeit und Haftung nachfolgender Anstriche</li><li>• hohes Eindringvermögen</li></ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Lösemittelhaltige Holzschutzimprägnierung und Grundierung für den Außenbereich. Ideal zur Behandlung von Nadelhölzern im Außenbereich ohne Erdkontakt, welche nachfolgend mit Lasuren, Farben oder Lacken dekorativ endbehandelt werden. Für Außenverkleidungen, Tore, Balkone, Pergolen, Zäune usw.  Koranol <sup>®</sup> Holzbau Grund darf auch gemäß Bauaufsichtlicher Zulassung in den Bereichen angewendet werden, die nach DIN 68800-3 den Gebrauchsklassen 1 oder 2 zugeordnet sind. Für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile, z. B. Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau.

<b>Anfärbung</b>	Koranol® Holzbau Grund ist farblos. Das Holz bleibt nach der Imprägnierung und nach erfolgter Abtrocknung farblos.
<b>Gebindegrößen</b>	5 l   20 l   200 l   1.000 l

## 2. Technische Daten

<b>Dichte 20 °C</b>	0,81 g/cm <sup>3</sup>
<b>Viskosität 20 °C</b>	Dünnflüssig
<b>Flammpunkt</b>	> 61 °C
<b>Trocknung</b>	Bei Normklima (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchte nach DIN 50014) sowie auf üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte nach ca. 5 Stunden oberflächentrocknen. Bei ungünstiger Witterung (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel) kann sich die Trocknung deutlich verzögern. Holzartbedingt können ebenfalls Trocknungsverzögerungen auftreten.

## 3. Verarbeitung

<b>Vorbereitung</b>	Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren restlos entfernen. Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Neue, gehobelte Holzoberflächen sollten zur verbesserten Materialaufnahme ebenfalls angeschliffen werden (Körnung 80/120). Beim Schleifen Staubschutzmaske tragen. Bituminöse Materialien und Kunststoffe sowie wegen möglicher Verschmutzung auch Putz, Beton und Steinzeug abdecken. Pflanzen zurückbinden, nicht benetzen. Bei der Anwendung (Streichen) ist eine geeignete Abdeckung (z. B. Folie, Plane) zum Schutz des Bodens zu verwenden.
<b>geprüfte Aufbringmenge</b>	Gebrauchsklasse 1 = 90 ml Holzschutzmittel/m <sup>2</sup> Holz Gebrauchsklasse 2 = 160 ml Holzschutzmittel/m <sup>2</sup> Holz
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Tauchen, Spritzen (Sprühen) in Sprühtunnelanlagen
<b>Anwendung</b>	Koranol® Holzbau Grund vor Gebrauch gut aufrühren. Mit weichem Pinsel in Faserrichtung auftragen. Vor einer Anwendung im Sprühverfahren in geschlossenen Anlagen bitte unsere Beratung in Anspruch nehmen.
<b>Anwendungsempfehlungen</b>	Vor der großflächigen Verarbeitung den Farbton prüfen, wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich. Der Holzschutz mit diesem Holzschutzmittel darf nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden. Das behandelte Holz darf nur kleinflächig in Aufenthaltsräumen und zugehörigen Nebenräumen eingesetzt werden und muss vollständig abgedeckt werden. Bei Bedarf können, in geringen Umfang, besonders gefährdete Bereiche mittels Bohrlochinjektage geschützt werden. <b>Optimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur +15 °C bis +30 °C (gilt für Untergrund, Koranol® Holzbau Grund und Umgebungstemperatur). Trocknungstemperatur mindestens +5 °C.</b>
<b>Eigenschaften des behandelten Holzes</b>	Das abgetrocknete Material ist mit Kunststoffen und bituminösen Materialien verträglich und beeinflusst die Brennbarkeit des Holzes nicht.  Mit Koranol Holzbau Grund behandelte Hölzer weisen gegenüber Eisen, Glas und Stahl kein anderes Korrosionsverhalten auf, als unbehandelte Hölzer.

## Überstreichbarkeit

Nach Abtrocknung ist eine Überstreichbarkeit mit lösemittelhaltigen, wässrigen Lasuren und deckenden Anstrichen möglich.  
Mit allen handelsüblichen Lasuren, Farben und Lacken.  
Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten.  
Bei Normklima überarbeitbar mit lösemittelhaltigen Produkten nach ca. 24 Stunden mit wässrigen Produkten nach ca. 5 Tagen.

## 4. Besondere Hinweise

**Kennzeichnung gemäß  
Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008 [CLP]**

**Signalwort:** Gefahr

**Enthält:** Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten 3-IOD-2-PROPINYLBUTYL CARBAMAT; CAS-Nr. : 55406-53-6; Propiconazol CAS-Nr.: 60207-90-1; PERMETHRIN (ISO); CAS-Nr. : 52645-53-1

### **Gefahrenhinweise:**

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### **Sicherheitshinweise:**

P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.  
P264 Nach Gebrauch Wasser gründlich waschen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt / Behälter geeignete Entsorgung zuführen.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

<b>Gebrauchs- und Warnhinweise</b>	<p>Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz vor tierischen und/oder pflanzlichen Schädlingen. Bitte deshalb nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo der Schutz des Holzes erforderlich ist. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt zu Lebens- oder Futtermitteln kommt. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. <b>Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten.</b></p> <p>Für den Umgang mit Koranol® Holzbau Grund sind nach § 17, Abs. 1 der Gefahrstoffverordnung (Allgemeine Schutzpflicht) die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Regeln. Das „Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln“ der Deutschen Bauchemie e.V., Karlstraße 21, 60329 Frankfurt/Main, gibt zusammenfassende Hinweise. Grundsätzlich bedürfen alle Anlagen zur Verarbeitung und Lagerung von Holzschutzmitteln der behördlichen Genehmigung.</p>
<b>Anwendungseinschränkungen</b>	Hölzer für Bienenhäuser, Sauna-Anlagen und Gewächshäuser nicht behandeln. Pflanzen nicht benetzen oder in Kontakt mit frisch imprägniertem Holz bringen. Weitere Anwendungseinschränkungen siehe „Besondere Bestimmungen laut Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung“
<b>Lagerung Umweltschutz</b>	Bei der Lagerung und Verarbeitung von Holzschutzmitteln die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen! Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C lagern.
<b>Entsorgung</b>	Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleerte (tropffreie) Gebinde in Wertstoff-Sammelbehälter geben.
<b>Produktcode</b>	HSL17
<b>EAK / AVV</b>	03 02 05 – Andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.
<b>VOC-Gehalt</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Richtlinie 2004/42/EG.

**Für die Anwendung nach DIN 68800-3, 4 ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten. Diese kann bei uns angefordert werden bzw. steht im Internet unter [www.kora-holzschutz.de](http://www.kora-holzschutz.de) ⇒ Produkte ⇒ Koranol ⇒ Koranol Holzbau Grund als Datei zum Download zur Verfügung.**

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.